



fürstenfeld

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Fürstenfelder Konzertreihe, 20. Saison: Kammermusik auf höchstem Niveau

(Fürstenfeldbruck) Die Fürstenfelder Konzertreihe, die zu den beliebtesten Kammermusik-Reihen Deutschlands zählt, feiert dieses Jahr ihr **20. Jubiläum**. Auch die neue Saison bietet wieder fünf erstklassige Konzerte: Jedes für sich ein Erlebnis, zusammen ein vollendeter Genuss! Unterschiedliche Besetzungen, vom Solisten bis zum Kammerorchester, bringen abwechslungsreiche Programme verschiedenster Epochen zu Gehör. International renommierte Künstler begeistern mit Interpretationen auf höchstem Niveau. Abonnenten genießen nicht nur das sorgfältig abgestimmte Programm, sondern sparen auch über 40 Prozent des Eintrittspreises.

Kurzüberblick

Die Jubiläumssaison wird am **07. Oktober 2023** durch das **Quatuor Arod** (Streichquartett) mit Werken von Haydn, Schostakowitsch und Brahms eröffnet. Die Musiker traten in den bekanntesten Konzertsälen der Welt auf (z. B. in der Carnegie Hall in New York) und gehörte zu den „BBC New Generation Artists“. Am **25. November 2023** kommt das Publikum in den Genuss von Klavierkunst auf hohem Niveau von **Dinis Schemann** (W. A. Mozart, F. Schubert, L. v. Beethoven). Das Duo aus **Sebastian Manz** (einer der gefragtesten Klarinetten der Gegenwart) und **Martin Klett** (ein leidenschaftlicher Pianist zwischen Klassik, Jazz und Tango) laden am **20. Januar 2024** zu ihrem Konzert ein. **Tianwa Yang**, bekannt als „stärkste junge Geigerin weit und breit“ (FAZ), bringt gemeinsam mit dem Pianisten **Haiou Zhang**, der mit namhaften Orchestern auftrat, Werke von L. v. Beethoven und Ma Sicong in beeindruckender Virtuosität nach Fürstenfeld (**09. März 2024**). Den Saisonabschluss macht am **27. April 2024** das weltweit geschätzte **Münchener Kammerorchester** unter der Leitung von Bas Wiegers.

Fünf Konzerte im **Abonnement** gibt es bereits zum Einstiegspreis von € 95 (ab 2. Jahr € 85 bzw. ermäßigt zu € 60). Einzelkarten an der Abendkasse zu € 35 / € 25 ermäßigt. Karten erhältlich im Kartenservice Fürstenfeld im Veranstaltungsforum (Tel. 0 81 41/ 66 65 444), im Webshop unter www.fuerstenfeld.reservix.de, Kartenservice Amper-Kurier, Tel. 08141 / 501800, SW Kartenservice Germering, Tel. 089 / 840 21 28, ticket service Landsberg, Tel. 08191 / 91 74 12 sowie bei allen Reservix Vorverkaufsstellen.

Ausführliche Informationen unter www.konzertreihe-fuerstenfeld.de/

S. 2-6: Überblick Einzelveranstaltungen

Fürstenfelder Konzertreihe

Quatuor Arod (Streichquartett)

(J. Victoria & A. Vu / Violine, T. Parisot / Viola, J. Garbarg / Violoncello)

J. Haydn, D. Schostakowitsch, J. Brahms

Das Quatuor Arod ist in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt zuhause: Wigmore Hall in London, Berliner Philharmonie, Concertgebouw in Amsterdam. Die erste USA-Tournee führte nach New York in die Carnegie Hall. 2013 taten sich vier vielversprechende Studenten des Pariser Conservatoire zum Streichquartett zusammen. Als Schutzfigur wählten sie Arod, das feurige Pferd aus Tolkiens „Der Herr der Ringe“. 2016 erspielte sich das Quatuor Arod den Ersten Preis beim ARD-Musikwettbewerb in München. Das Ensemble gehörte zu den „BBC New Generation Artists“ und den „Echo Rising Stars“; es brachte ein Streichquartett des französischen Komponisten Benjamin Attahir zur Uraufführung.

„Das wunderbar austarierte Zusammenspiel, die subtile Ausgestaltung wie die technische Souveränität faszinieren von Anfang an.“ (Münchner Merkur)

„Man darf sich an einer ebenso plastischen wie farbigen Wiedergabe erfreuen, die unendlich viele Zwischentöne kennt und dem Zuhörer ein reiches Spektrum an Assoziationen erlaubt.“ (Süddeutsche Zeitung)

Samstag
07.10.2023
20:00 Uhr
Stadtsaal

5 Konzerte im Abo
ab € 85,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
AK € 35,00
erm. € 25,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Fürstenfelder Konzertreihe

Dinis Schemann, Klavier

W. A. Mozart, F. Schubert, L. v. Beethoven

Seit seinem ersten Klavierabend mit zwölf Jahren gab Dinis Schemann fast zweitausend Konzerte als Solist und Kammermusiker. Er musiziert in großen Sälen und auf internationalen Festivals, darunter die Berliner Philharmonie und das Rudolfinum Prag. Mit seiner Frau Susanne verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit im Schemann Klavierduo. Mit ihr gemeinsam hat er die künstlerische Leitung mehrerer sehr erfolgreicher Konzertreihen in ganz Deutschland inne. Der Schwerpunkt seines Schaffens liegt auf Solo-Klavierabenden mit klassisch-romantischem Programm. Durch seine portugiesischen Wurzeln hat er zusätzlich einen engen Bezug zu Musik aus Südamerika.

„Schemann bot Klavierkunst auf höchstem Niveau im nahezu ausverkauften Hansesaal ... ein großes Hörerlebnis ...“ (Ruhrnachrichten)

„Dinis Schemann artikulierte mit wunderbar atmender Eleganz und formte den Klang mit Vitalität und Esprit, aber ohne jede Derbheit. Großer und dankbarer Beifall des Publikums...“ (Süddeutsche Zeitung)

Samstag
25.11.2023
20:00 Uhr
Stadtsaal

5 Konzerte im Abo
ab € 85,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
AK € 35,00
erm. € 25,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Fürstenfelder Konzertreihe

Sebastian Manz, Klarinette & Martin Klett, Klavier

R. Schumann, F. Poulenc, J. Novacek (Ragtimes) u.a.

Sebastian Manz ist einer der gefragtesten Klarinettenisten der Gegenwart. Für sein Album „A Bernstein Story“ erhielt er 2020 einen Opus Klassik in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“. Der Musiker gastiert auf Podien wie der Laeishalle Hamburg und der Berliner Philharmonie. Er ist Mitglied der Chamber Music Society am Lincoln Center in New York. Bereits seit seiner Jugend spielt er im Duo mit dem Pianisten Martin Klett, einem leidenschaftlichen Grenzgänger zwischen Klassik, Jazz und Tango. Martin Klett hat elf Alben veröffentlicht; vier davon mit seinem Cuarteto SolTango. In der aktuellen Spielzeit debütiert er u.a. in der Philharmonie Luxemburg.

„Mit seiner Frische, seinem Elan und seiner zupackenden Art ist Sebastian Manz mittlerweile nicht mehr von den Bühnen Deutschlands wegzudenken.“ (concerti)

*„Klett begleitete einfühlsam und selbstbewusst, verstand sich blind mit dem Partner ... Dass die beiden auch im Jazz beheimatet sind, bewiesen sie mit vier schmissig gespielten Ragtimes von John Novacek.“
(Frankfurter Neue Presse)*

Samstag
20.01.2024
20:00 Uhr
Stadtsaal

5 Konzerte im Abo
ab € 85,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
AK € 35,00
erm. € 25,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Fürstenfelder Konzertreihe

Tianwa Yang, Violine & Haiou Zhang, Klavier

L. v. Beethoven („Kreutzer-Sonate“ u.a.), Ma Sicong („Song of Nostalgia“)

Als „stärkste junge Geigerin weit und breit“ wurde Tianwa Yang von der Frankfurter Allgemeinen gefeiert. Einst Wunderkind in Peking, spielte sie mit 13 Jahren die halsbrecherischen Paganini-Capricen auf CD ein – als bisher jüngste Interpretin. 2022 erhielt Tianwa Yang den Opus Klassik als „Instrumentalistin des Jahres“. Während ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Label Naxos entstanden mehrere preisgekrönte Aufnahmen. Partner am Klavier ist Haiou Zhang, der mit namhaften Orchestern und bei zahlreichen Festivals auftrat. Der Pianist unternahm ausgedehnte Tourneen durch sein Heimatland China. Seine Mozart-CD mit den Heidelberger Sinfonikern wurde als Soundtrack in die Netflix-Serie „Haus des Geldes“ aufgenommen.

*„Natürlich ist die Virtuosität Tianwa Yangs beeindruckend. Doch richtig betörend wird ihr Spiel durch die beseelte Klarheit, mit der sie in den innigen Passagen ihre Geige singen lässt und selbst in den dichtesten, schnellsten Läufen noch jedem Ton seine Bedeutung gibt.“
(Rhein-Zeitung)*

„Seine Hingabe und Intensität zeigten, dass Haiou Zhang zu den Großen der neuen Pianistengeneration zählt.“ (Mannheimer Morgen)

Samstag
09.03.2024
20:00 Uhr
Stadtsaal

5 Konzerte im Abo
ab € 85,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
AK € 35,00
erm. € 25,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Fürstenfelder Konzertreihe

Münchener Kammerorchester

Leitung: Bas Wiegers

W. Lutosławski, L.-E. Larsson, A. Schönberg („Verklärte Nacht“)

Weltweit wird das Münchener Kammerorchester für seine innovativen Konzertformate geschätzt. Mit großer Offenheit und Neugier verbindet das MKO die Musik früherer Jahrhunderte mit Gegenwärtklängen und Uraufführungen. Das Ensemble gestaltet erfolgreiche Konzertreihen im Münchener Prinzregententheater und in der Rotunde der Pinakothek der Moderne. Den Stamm des 1950 gegründeten Ensembles bilden 28 Streicher aus 13 Ländern. Seit 2022 arbeitet das MKO mit drei gleichberechtigten Dirigenten zusammen – ein einzigartiges Modell. Zu ihnen gehört Bas Wiegers, der seine Erfahrungen als Barock-Geiger einbringt. Der Niederländer gastierte am Pult des WDR Sinfonieorchesters, an der Kölner Oper, bei den Wiener Festwochen und der Ruhrtriennale.

„... ein schlanker, doch substanzvoller Streicherkörper, der auch im Eifer des Gefechts fein gegen die blasenden und paukenden Gäste ausbalanciert ist.“ (Abendzeitung München)

„Live kann das Publikum verfolgen, wie bei Schönberg schnelle Noten koordiniert, Harmonien auf saubere Intonation ausgehört, Lautstärken einzelner Gruppen aufeinander abgestimmt werden.“ (Süddeutsche Zeitung)

Samstag
27.04.2024
20:00 Uhr
Stadtsaal

5 Konzerte im Abo
ab € 85,00
erm. € 60,00

Einzelkarten
AK € 35,00
erm. € 25,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Pressekontakt
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Ansprechpartner: Zoryana Waldmüller
Tel. 08141 / 6665-120
Email: Zoryana.Waldmueller@fuerstenfeld.de

Pressematerial
Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung
finden Sie unter:
https://www.fuerstenfeld.de/presse_de